

(Read download) Ich wnschte, ich knnte dich hassen

Ich wnschte, ich knnte dich hassen

Von Lucy Christopher
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #57558 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-20Erscheinungsdatum:
2011-01-20File Name: B0050MM7Q8 | File size: 70.Mb

Von Lucy Christopher : Ich wnschte, ich knnte dich hassen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich wnschte, ich knnte dich hassen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Lieblingsautorin. Neues Lieblingsbuch!Von C.J.Ich bin durch. Mit den Gefhlen fix und fertig! Was fr ein geniales Buch! Ich liebes es.Ich liebe die Geschichte, den ungewhnlichen Schreibstil und die besonderen Charaktere. Ty ist mir ans Herz gewachsen, der weise Entfhrer mit Aussagen ber die Gesellschaft, die mich zutiefst bewegt und berhrt haben.

Ja, auch nachdenklich gestimmt haben. Denn ich teile seine Meinung. Ein sehr reifes Debut, einer hochbegabten Autorin. Die Beschreibung der Wüste ist unglaublich. Man kann sich die raue, harte, aber doch sinnlich wunderschöne Welt jenseits der Norm wunderbar vorstellen. Sie fgt sich sehr gut in den Inhalt ein und bildet einen tollen Subtext, der die besondere Geschichte untersttzt. Ich habe mich komplett als Leserin in dieser brutalen Realität verloren. Erzählerisch gesehen ist für mich der Roman ein kleines Meisterwerk! Ich liebe dieses Buch! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grossartig Von redvelvet Eine fesselnde und nachvollziehbare Geschichte, die zum Nachdenken anregt. Die Landschaftsbeschreibungen schaffen eine wunderschöne Kulisse, die Lust auf Australien machen. Die Figuren sind hervorragend herausgearbeitet - ich konnte mich sowohl in das Opfer als auch in den Entführer hineinversetzen. Man fühlt sich, als wäre man selbst mittendrin in der Geschichte. Auch wenn man kaum mit einer Entführung einverstanden sein kann, wünscht man sich dennoch irgendwie ein Happy End, einfach damit es den Figuren, die man lieb gewonnen hat, gut geht. Ein Buch, das mich auch nachdem ich es schon seit einigen Tagen ausgelesen habe, noch immer beschäftigt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitgefiebert bis zum Schluss :) Von ColoradoCherry Die Story ist sehr originell, auch mit der Vorgeschichte Tys. Ich habe mich zu keiner Sekunde gelangweilt. Ty und Gemma sind wirklich starke Charaktere und mir mit der Zeit ans Herz gewachsen. Die Wüstenlandschaft war zudem detailliert beschrieben und ich konnte sie mir gut vorstellen. Warum ich zunächst gezögert habe das Buch zu kaufen, waren die negativen Kommentare wegen des Du-Schreibstils. Mich hat das letztendlich überhaupt nicht gestört, wenn man bedenkt, dass sie ja Ty erklärt, was sie vor/während/nach der Entführung empfunden hat. Ich verzeihe dennoch "nur" 4 von 5 Sternen, weil mir das Ende einfach zu kurz war. Ich hätte gerne noch gewusst wie die beiden reagieren wenn sie sich wiedersehen und warum er in der einen Sache anscheinend gelogen hat etc. Der Schluss kam einfach so abrupt. Auch wenn ich mir irgendwie ein happy end erhofft habe, ist mir klar, dass das Ende das einzig richtige gewesen ist.

Kurzbeschreibung Du hast mich zuerst gesehen. Auf dem Flughafen, an jenem Tag im August. Dein intensiver Blick, noch nie hat mich jemand so angeschaut. Ich hab dir vertraut. Dann hast du mich entführt. Raus aus meinem Leben, weg von allem, was ich kannte. Hinein ins Nirgendwo, in Sand und Hitze und Dreck und Gefahr. Du hast geglaubt, dass ich mich in dich verliebe. Und dort im Nirgendwo, in Sand und Hitze und Dreck und Gefahr, hab ich mich in dich verliebt. Doch ich wünschte, ich könnte dich hassen. Die Geschichte einer Entführung - sensibel, verstehend, dramatisch. Pressestimmen "Kein Motiv (bleibt) Selbstzweck; alles geht auf in einem Leseabenteuer, das nachdenklich macht.", Klinische Rundschau "Ein ungewöhnliches Romandebüt.", Luzerner Rundschau "Die in Briefform geschriebene Geschichte einer Entführung nimmt auch den Leser in Geiselschaft. Entkommen? Unmöglich!", Focus Schule "In der Jugendliteratur ist diese Geschichte einzigartig. [...] eine Intensität, die stellenweise kaum zu ertragen ist.", Bulletin Jugend Literatur, Begründung der Eule des Monats Februar 2011 "Eine grandiose Geschichte mit [...] einem überraschenden Schluss, der einen so schnell nicht mehr loslässt.", Gieener Allgemeine "Christopher (beschreibt) die einzelnen Stationen dieser ambivalenten Beziehung ... atmosphärisch berzeugend.", Frankfurter Allgemeine Werbetext Eine kraftvolle neue Stimme